

Pressemitteilung

Biopark e.V. betont Rolle des Ökologischen Landbaus für den Klimaschutz

Güstrow, 12. April 2022
Nummer: 02/2022

Am 4. April 2022 veröffentlichte der Weltklimarat (IPCC) seinen dritten Teilbericht des sechsten Sachstandsberichts. Dieser zeigt auf, dass der Klimawandel unvermittelt weitergeht und nun dringend Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Folgen des Treibhausgaseffektes abzumindern. Eine wichtige Rolle spielen dabei nachhaltige Landwirtschafts- und Landnutzungssysteme. Insbesondere Böden und Wälder sind wichtige Kohlenstoffspeicher und -speicher.

Dr. Delia Micklich, Geschäftsführerin von Biopark e.V.: „Ökologischer Landbau zeigt, wie Landwirtschaft klimagerecht betrieben werden kann. Humusaufbau, Weidetierhaltung auf Grünland und flächengebundene Tierhaltung sind wichtige Maßnahmen, um die Treibhausgasemissionen aus der Landwirtschaft zu reduzieren und um Kohlenstoff zu binden.“

Einen großen Beitrag zum Klimaschutz leistet eine flächengebundene Weidetierhaltung, da durch sie Humus in den Böden aufgebaut und somit Kohlenstoff gespeichert wird. „Die extensive Weidetierhaltung muss stärker als bislang honoriert werden. Wiederkäuer stehen nicht in Nahrungskonkurrenz zum Menschen, vielmehr können nur sie Gras und anderes Raufutter fressen und diese in Milch und Fleisch wandeln“, erläutert Dr. Delia Micklich. Die Vorgaben des Ökologischen Landbaus, die eine flächengebundene Tierhaltung mit einem Höchstbesatz von maximal zwei Großvieheinheiten je Hektar vorschreiben, was maximal zwei Rinder oder zwölf Schafe je ha bedeutet, sofern das Grünland diese Futtermenge hergibt, sind hierbei als Vorbild zu nehmen.

Zusätzlich können Verbraucherinnen und Verbraucher mit ihrem eigenen Konsum- und Ernährungsverhalten einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, in dem sie weitestgehend auf regionale und saisonale Obst- und Gemüsesorten zurückgreifen, Lebensmittelabfälle vermeiden und weniger Fleisch essen, dafür dann jedoch hochwertigeres aus ökologischer Haltung.

Biopark e.V.
Rövertannen 13
18273 Güstrow
Telefon: 03843 – 24 50 30
Fax: 03843 – 24 50 32
E-Mail: witzel@biopark.de
Internet: www.biopark.de

V. i. S. d. P.: Simone Witzel

Seit nunmehr 30 Jahren steht der ökologische Anbauverband Biopark e.V. für Ökologischen Landbau ohne Kompromisse. Das bedeutet Gesamtbetriebsumstellung, nahezu ausschließlich einheimische Biopark-Rohstoffe in Produkten und Futtermitteln, Weidehaltung bei Wiederkäuern, Auslauf bei Schweinen und Geflügel sowie der Verzicht auf Anbindehaltung. Biopark-Betriebe wirtschaften vorrangig in Naturschutzgebieten. Mit dem Projekt „Landwirtschaft für Artenvielfalt“ engagieren sich Biopark-Mitglieder über die ökologische Wirtschaftsweise hinaus für die Erhaltung und sogar Steigerung der Artenvielfalt im Grünland, auf dem Acker und in anderen Landschaftselementen. Sie erbringen zusätzliche Naturschutzleistungen für bestimmte Zielarten.